

Fortbildung vor dem Ref

Beitrag von „elefantenflip“ vom 1. Mai 2004 22:10

Ich habe an der Fernuni Hagen während meines Erziehungsurlaubes ein Weiterbildungsstudium in Sachen Medienpädagogik belegt - hat nur einige Bereiche des Grundschullehramtes betroffen, da ich aber die Möglichkeit hatte, nicht alles lesen zu müssen, habe ich für mich Schwerpunkte gesetzt und meinen eigenen Bereich weiter verfolgt. Aus meiner Abschlussarbeit habe ich einen Zeitungsartikel verfasst, der aber erst 2005 oder 06 (wenn er denn dann überhaupt noch aktuell sein wird in der Grundschule veröffentlicht wird).

Im Moment mache ich ein Fernstudium zum Legasthenietrainer, der einiges an Geld kostet und zu dem ich etwas gespalten bin. Inhaltlich bringt er mir einen Einblick in die Thematik, ich kann Institute viel besser einschätzen, weiß wie dort gearbeitet wird und kenne Materialien zur Förderung rechtschreibschwacher Kinder - andererseits hätte ich mir das ohne viel Geld zu investieren anlesen können. Dann hätte ich aber am Ende kein Zertifikat. Einerseits mache ich die Fortbildung, um besser meine Kinder zu fördern (ich fand es schlimm, einer Mutter sagen zu müssen, dass ich auch nicht wüsste, was ich noch machen könnte), andererseits möchte ich noch ein zweites Standbein zu haben- die vielen Lehrer, die mit 50 ausgebrannt sind, eigentlich etwas anderes machen wollen, sind mir Warnung. Vielleicht finde ich später bei Bedarf eine neue Aufgabe in der Lehrerfortbildung, oder mache LRStrainer oder sonstiges. In diesem Bereich gibt es mittlerweile einige Angebote. Da müsstest du dich umhören - an einer Uni im Norden Deutschlands kann man das studieren als Aufbau, dann eben mein Angebot und es gibt viele Fortbildungsmöglichkeiten bei Reuter Liehr, Stumpenhorst, die aber auch viel Geld kosten und Anwesenheit erfordern.

flip